



Manual
ECO LED E mit Sensonic Basic



Information zur Sensonic Basic Steuerung

Vielseitig

Ab Werk ist Sensonic Basic mit den für übliche Büroumgebung passenden Parameter ideal für den vollautomatischen Betrieb eingestellt. Zur vereinfachten Einrichtung einer grösseren Anzahl von Leuchten ist ein automatisierter Prozess implementiert. Mit einem langen Tastendruck am sensoreigenen Taster wird der Prozess gestartet und läuft vollkommen autonom ab (Messung des Tageslichts und entsprechende Einstellung). Bedienereingriffe oder Abspeichern von individuellen Sollwerten sind über den Taster im Standrohr jederzeit möglich.

Fernbedienbar

Sensonic Basic ist über eine im Sensor integrierte Infrarot-Schnittstelle optional vom Arbeitsplatz aus fernsteuerbar. Für den Anwender steht dazu eine schlichte und funktionale Fernbedienung zur Verfügung, welche die Regulierung der Helligkeit und ausserdem das Abrufen abgespeicherter Lichtsituationen ermöglicht.

Mit der erweiterten Konfigurations-Fernbedienung steht dem Verantwortlichen ein Werkzeug zur Verfügung, mit dem das Verhalten der Steuerung gänzlich an die eigenen Bedürfnisse angepasst werden kann: Nachlaufzeit, Dimmlevel, Standby-Verhalten, Fade-Time, etc. lassen sich individuell einstellen.

Präsenzerfassung

Der Präsenzerfassungsbereich lässt sich mittels zwei herauszieh- und drehbaren Blenden anwendungsspezifisch begrenzen, um ein unerwünschtes Einschalten der Leuchte zu verhindern (bspw. Abschattung gegen Flurbereich).

Bedienung

Ein- und Ausschalten

Leuchte schaltet bei Anwesenheit automatisch ein, bei Abwesenheit automatisch aus. Manuelles ein- und Ausschalten der Leuchte durch kurzes Drücken des Tasters am Standrohr möglich.

Dimm-Level

Taster am Standrohr (Abb. 1) gedrückt halten und durch Loslassen gewünschte Beleuchtungsstärke temporär definieren (längerfristige Vorgabe eines Sollhelligkeitswert siehe unter Inbetriebnahme).



Abb. 1

Inbetriebnahme

Ein Sollhelligkeitswert kann manuell oder automatisch eingestellt werden. Alternativ können diese Einstellungen auch mit der optionalen Master Remote vorgenommen werden. Das Vorgehen bei der Konfiguration mit Fernbedienung ist im separaten Manual der Fernbedienung beschrieben.

Hinweis: Damit eine sinnvolle Messung der Beleuchtungsstärke erfolgen kann, dürfen sich bei Speicherung des Sollhelligkeitswertes keine Gegenstände oder Personen zwischen Sensor und Referenzoberfläche befinden.

Automatische Vorgabe des Sollhelligkeitswertes (Autosetup)

Über einen Autosetup Prozess wird der Sollhelligkeitswert auf 80% der maximalen Kunstbeleuchtungsstärke festgelegt.

Vorgehen:

1. Tageslichtanteil z.B. durch Schließen der Jalousien soweit wie möglich reduzieren um eine Übersteuerung des Sensors zu verhindern.
2. Netzspannung der Leuchte anschliessen und Leuchte einschalten.
3. Den Prog-Taster beim Sensor (Leuchtenkopf) für 10s betätigen bis die Leuchte blinkt (Abb. 2).
4. Die Einbrennphase (ca. 180s) zur Stabilisierung des Leuchtenlichtstromes startet, solange die Einbrennphase läuft blinkt die Sensor LED abwechselnd rot/grün.
5. Nach Ablauf der Einbrennphase schaltet die Leuchte kurz aus und wieder ein und die Beleuchtungsstärke bei 80% Kunstbeleuchtung wird gemessen und als Sollhelligkeitswert festgelegt und gespeichert.

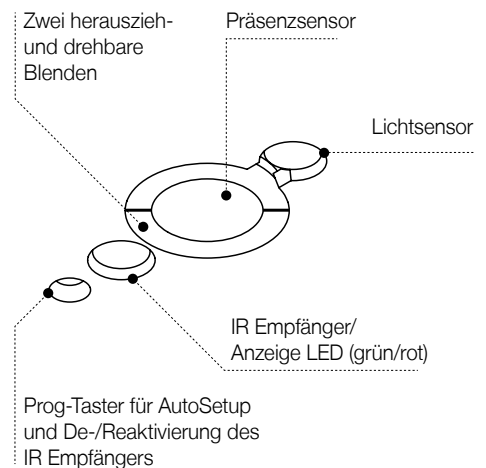


Abb. 2

Manual ECO LED E mit Sensonic Basic

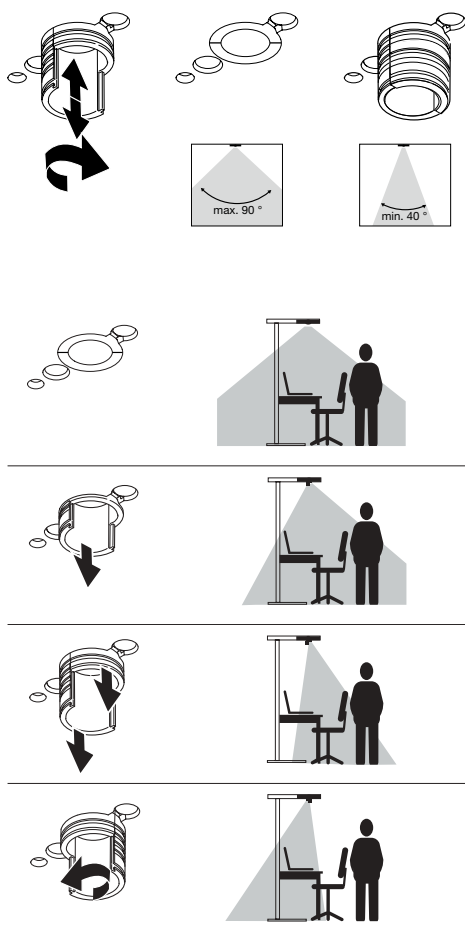


Abb. 3



Abb. 4

Manuelle Vorgabe des Sollhelligkeitswertes

Vorgehen:

1. Tageslichtanteil z.B. durch Schließen der Jalousien soweit wie möglich reduzieren, um eine Übersteuerung des Sensors zu verhindern.
2. Netzspannung der Leuchte anschliessen und Leuchte einschalten.
3. Leuchte auf gewünschten Sollhelligkeitswert durch gedrückt halten des Tasters am Standrohr dimmen.
4. Durch Doppelklick des Tasters den Sollhelligkeitswert bestätigen.
5. Die Leuchte schaltet kurz aus und wieder ein, misst den Sollhelligkeitswert, dabei blinkt die Sensor LED abwechselnd rot/grün.
6. Der Sollhelligkeitswert wird gespeichert.

Beschränken des Detektionsbereichs des Bewegungssensors

Die Anzeige-LED beim Sensorelement blinkt jeweils bei Bewegungsdetektion. Mit einem kleinen Schraubenzieher können bei Bedarf ein oder zwei Blenden beim Bewegungssensor herausgezogen werden. Durch Drehen und Ausrichten der Blenden kann der Detektionsbereich eingeschränkt werden (Abb. 3, 4).

Nachlaufzeit

Die Nachlaufzeit ist werkseitig auf 15min. eingestellt. Die Nachlaufzeit kann mit der optionalen Master Remote individuell angepasst werden.

Kundenspezifische Einstellungen

Kundenspezifische Einstellungen können mit der Master Remote individuell definiert und angepasst werden (z.B. Manuell ein/Auto aus, Deaktivierung Tageslichtsteuerung/Präsenzdetektion, etc.), detaillierte Informationen entnehmen sie dem Manual der Fernbedienung. Siehe separates Manual der Fernbedienung.

Optionales Zubehör:

Art-Nr. Z00 0001 Sensonic Basic, Master Remote (Konfigurationsfernbedienung).

Art-Nr. Z00 0002 Sensonic Basic, User Remote, (Benutzerfernbedienung).